

## Pressemitteilungen

27/2024 CAS Klimaneutral vor 2040

**Castrop-Rauxel wird klimaneutral – Online-Beteiligung startet**

28/2024 Beratungs- und Infocenter Pflege und Familien- und Bildungsbüro laden ein

**Infoabend „Pflegeberatung bei Kindern und Jugendlichen“**

29/2024 **„VHS im Quartier“ in Merklinde**

*Terminwiederholung PM 12/2024*

Kollektiv\_nebenan: „Bin nebenan: Monologe für zuhause“

**Ein Theaterabend in der Stadtbibliothek mit Jutta Seifert und Stephan Rumphorst**

## Pressemitteilung 27/2024

CAS Klimaneutral vor 2040

### **Castrop-Rauxel wird klimaneutral – Online-Beteiligung startet**

Castrop-Rauxel soll vor 2040 klimaneutral werden. Wie dieses Ziel erreicht werden soll, dazu können alle Castrop-Rauxeler Vorschläge machen und Ideen einreichen. In dieser Woche startet für einen Monat, bis zum 19. Februar, die Online-Bürgerbeteiligung. Unter <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/casklimaneutral>.

Anknüpfungspunkte für die Klimaneutralität sind zum Beispiel die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, Energieeinsparung oder die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energie. Themenfelder können beispielsweise Bauen, Wohnen und Sanieren, die Energieerzeugung und -versorgung sowie Konsum, (Ab-)Wasser und Abfall und eigene Hinweise sein.

Die Stadtverwaltung möchte zu diesem wichtigen und zukunftsweisenden Thema möglichst viele Menschen erreichen und bietet deshalb unterschiedlichste Beteiligungsmöglichkeiten an. Wer sich also lieber vor Ort mit anderen Menschen austauschen und einbringen möchte, kann dies bei zwei Bürgerveranstaltungen. Der Castrop-Rauxeler Süden, also geographisch die Stadtteile unterhalb der A42, trifft sich am Donnerstag, 1. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4. Der Norden kommt am Dienstag, 6. Februar, von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Fridtjof-Nansen-Realschule, Lange Straße 18, zusammen. Per Brief eingeladen wurden hierzu bereits 500 zufällig ausgewählte Personen, herzlich willkommen sind darüber hinaus aber alle Interessierten. Für die Veranstaltungsplanung freut sich die Stadtverwaltung über eine Anmeldung bis zum 30. Januar unter der E-Mail [stadtentwicklung@castrop-rauxel.de](mailto:stadtentwicklung@castrop-rauxel.de), wobei auch Kurzenschlossene willkommen sind.

## Pressemitteilung 28/2024

Beratungs- und Infocenter Pflege und Familien- und Bildungsbüro laden ein

### **Infoabend „Pflegeberatung bei Kindern und Jugendlichen“**

Wenn von Pflegebedürftigkeit die Rede ist, denken die Wenigsten an Kinder oder Jugendliche. Und doch kann es sein, dass Kinder aufgrund chronischer Erkrankungen, Behinderungen oder zum Beispiel Unfällen pflegebedürftig sind oder es im Laufe ihres Lebens werden. Was dann? Wann ist ein Kind pflegebedürftig? Wo erhalten die Eltern Hilfe? Was müssen sie beachten?

Diesen und ähnlichen Fragen geht die Infoveranstaltung zum Thema „Pflegeberatung bei Kindern und Jugendlichen!“ am Montag, 5. Februar, von 18.00 bis 20.00 Uhr auf den Grund, die das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) in Kooperation mit dem städtischen Familien- und Bildungsbüro anbietet. Als Referent für diesen Abend konnte Markus Oppel, selbständiger Pflegeberater, gewonnen werden, um mit seinem Zoom-Vortrag Licht ins Dunkel zu bringen und zum Beispiel den Wust an Gesetzeslagen zu entwirren.

Die Veranstaltung ist als Hybridformat geplant. Das bedeutet, Teilnehmende können sich entweder via Zoom von zu Hause aus einschalten, oder sie kommen persönlich ins Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, um dort den Vortrag anschauen. Hier besteht auch die Möglichkeit, anschließend persönlich mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Mit dabei sein wird die das BIP, die erweiterte unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) sowie Ansprechpersonen aus der Eingliederungshilfe.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich über [bip@castrop-rauxel.de](mailto:bip@castrop-rauxel.de) oder 02305 / 106-2583. Anmeldeschluss ist der 31. Januar. Bei der Anmeldung bitte mit angeben, ob man via Zoom oder in Präsenz teilnehmen möchte. Bei geringer Anmeldezahl für das Familien- und Bildungsbüro behalten die Veranstalter sich vor, den Informationsabend nur online stattfinden zu lassen.

**Pressemitteilung 29/2024**

### **„VHS im Quartier“ in Merklinde**

Am kommenden Freitag, 26. Januar, ist die Volkshochschule unter dem Motto „VHS im Quartier“ in Merklinde. Von 10.00 bis 13.00 Uhr bietet sie im Quartiersbüro im Alten Waschsalon an der Gerther Straße (Landwehr 2), eine kostenlose EDV-Beratung an. Interessierte Anwohnerinnen und Anwohner können ihre Fragen rund um Smartphone, Tablet, Laptop und Co. stellen. Neben dem Angebot können Besucherinnen und Besucher sich auch zu weiteren Angeboten der VHS informieren lassen oder sich mit dem Quartiersmanagement Merklinde über Themen rund um den Stadtteil austauschen. Am 23. Februar kommt die VHS ebenfalls zum Alten Waschsalon.

Auch andere Angebote, zum Beispiel die Migrationsberatung der Caritas, sind bis zum Umzug in das Begegnungszentrum Merklinde in der ehemaligen Harkortschule im Quartiersbüro zu Hause. Ein aktueller Plan hängt immer im Schaufenster des Quartiersbüros aus.

Das Team ist telefonisch unter 02305 / 438868-0 sowie per E-Mail an [info@qm-merklinde.de](mailto:info@qm-merklinde.de) erreichbar. Weitere Informationen zum Quartiersbüro gibt es im Internet unter [www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement](http://www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement).

***Terminwiederholung; PM 12/2024***

Kollektiv\_nebenan: „Bin nebenan: Monologe für zuhause“

**Ein Theaterabend in der Stadtbibliothek mit Jutta Seifert und Stephan Rumphorst**

Mit dem Stück „Bin nebenan: Monologe für zuhause“ gastiert das Kollektiv\_nebenan am Donnerstag, 25. Januar, um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt, Im Ort 2.

In tragikomischen Monologen offenbaren verschiedene Menschen jeden Alters und Milieus ihre tiefsten Seelenabgründe, artikulieren ihre Ängste und Sehnsüchte und sind oft hilflos den Kuriositäten des Alltags ausgeliefert. Die in den Monologen erzählten Geschichten verfügen allesamt über den „doppelten Boden“, das heißt, sie sind vordergründig witzig-skuril, aber auf den zweiten Blick kritisch und von gesellschaftspolitischer Relevanz. Von den ursprünglich zwölf Monologen präsentieren Jutta Seifert und ihr Schauspielkollege Stephan Rumphorst vom Kollektiv\_nebenan die vier Monologe „Bett“, „Esstisch“, „Badezimmer“ und „Globus“.

Ingrid Lausund, die in Ingolstadt geborene Autorin dieser Monologe, ist nicht nur als Schriftstellerin und Theaterregisseurin bekannt geworden. Große Erfolge feierte sie auch als Drehbuchautorin, vor allem für die Serie „Tatortreiniger“. Karten für diese Kooperationsveranstaltung von Stadtbibliothek und VHS kosten 10 EUR und sind im Vorverkauf in der Bibliothek sowie an der Abendkasse erhältlich.